



eCH
BPM

Die Prozessplattform für E-Government Schweiz

eCH-BPM-Redaktion: Jahresbericht 2017

z.Hd. der [Trägerschaft eCH-BPM](#); [Vorstand Verein eCH](#) z.K.

20. November 2017, Marc Schaffroth (ISB/efd), Redaktionsleitung

Inhalt

1. Highlights 2017.....	1
2. Auftrag und Arbeitsweise	1
3. Ergebnisse.....	2
3.1 Inhalte	2
3.2 Kommunikation, Veranstaltungen, Netzwerk.....	2
4. Beurteilung	2
4.1 eCH-BPM und E-Government Schweiz	2
4.2 Nutzung	3
5. Weitere Tätigkeiten.....	3
5.1 Gewinnung von Trägern, Sponsoren und Werbung.....	3
5.2 Weiterentwicklung und Anforderungsmanagement.....	3
5.3 First Level Support	3
5.4 Zusammenarbeit mit HES-SO.....	4
6. Aufwand.....	4
7. Ausblick.....	4

1. Highlights 2017

"Die Gemeinden können massiv von der eCH-BPM-Prozessplattform profitieren." Mit einem Paukenschlag am diesjährigen [E-Government Forum 2017](#) sowie in einem [Interview im eCH-Newsletter](#) hat **Reto Lindegger, Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes**, in seinen Voten den Nutzen und die Bedeutung der eCH-BPM-Plattform für die Gemeinden hervorgehoben und sich für eine aktive Mitwirkung bei der Prozessplattform eingesetzt.

2. Auftrag und Arbeitsweise

Der [Verein eCH](#) ist für die redaktionellen Inhalte der E-Government-Prozessplattform (eCH-BPM) verantwortlich.

Die redaktionelle Betreuung der Plattform erfolgt im Rahmen einer freiwilligen, d.h. unentgeltlich geleisteten Mitarbeit von Mitgliedern des Vereins eCH.

- [Mitglieder der eCH-BPM-Redaktion](#)

Arbeitsweise:

- Publikation und Pflege der Inhalte von eCH-BPM (laufend)
- Redaktionssitzungen (2017: 4 Sitzungen) zur Besprechung und Koordination der Inhalte sowie zur Erhebung und Priorisierung von Anforderungen (Layout, Funktionalität)

3. Ergebnisse

3.1 Inhalte

Die Redaktion ist darauf bedacht, auf der Plattform einen attraktiven inhaltlichen Mix von Theorie und Praxis zum Geschäftsprozessmanagement und zur Verwaltungsmodernisierung anzubieten.

Publizierte Inhalte (Stand 20. November 2017):

- *Aktuell*: [News](#) (133, +31) , [Agenda](#) (31, +9), [Stimmen zu eCH-BPM](#) (20, +0)
- *Netzwerk*: [Standpunkte](#) (14, +5), [Fachdiskussion](#) (22, +5), registrierte [Mitglieder](#) (Total: 844, +259; Verwaltungen: 475, +135; Unternehmen: 369, +124)
- *Prozesse*: [Prozessbibliothek](#) (160, +20 Gemeinde Horgen; Schwerpunkt: Gemeinden)
- *Grundlagen*: [eCH-Standards & eCH-Hilfsmittel](#) (aktualisiert), [GEVER](#) (aktualisiert)
- *Über eCH-BPM*: [Profil](#), [Organisation](#), [Träger](#) (21, +1)
- [Sponsoren](#) (3, -2)
- [Werbefenster](#), bezahlt (7, +7)

3.2 Kommunikation, Veranstaltungen, Netzwerk

Versand von drei [eCH-BPM-Newslettern](#) (2017)

Veranstaltungen (Organisation/Durchführung resp. Teilnahme)

- [Swiss E-Government Forum 2017](#), Solutions-Präsentation eCH-BPM: Mehrwert des Prozessmanagements am Beispiel der Gemeinde Horgen mit Gaël Roth, Gemeinde Horgen; Andrea Mazzocco, Präsident IG ICT Zürcher Gemeinden (09.03.2017)
- [3. eCH-BPM-Workshop](#): "Jetzt führen wir GEVER ein!" mit Gemeinderat Beat Siegrist und Geschäftsführerin Gaby Nägeli der Einwohnergemeinde Thunstetten (23.06.2017)
- [4. eCH-BPM-Workshop](#): "Fit und agil mit GEVER" mit Daniela Schär, Adjunktin des Vizedirektors, Bundesamt für Justiz BJ (24.11.2017)
- Präsenz und Beiträge (u.a. des [Newsletters](#)) auf www.ech.ch, <https://www.egovernment.ch/de>
- Artikel in der [Schweizer Gemeinde 10/2017](#) (Publikationsorgan des Schweizerischen Gemeindeverbandes) über Prozessmanagement und eCH-BPM.

4. Beurteilung

4.1 eCH-BPM und E-Government Schweiz

Die eGovernment-Prozessplattform eCH-BPM unterstützt die Behörden und Verwaltungsstellen in der Schweiz bei der Umsetzung der Modernisierungsziele der „Strategie Digitale Schweiz“ resp. der „E-Government Strategie Schweiz“.

eCH-BPM versteht sich als konkreter Umsetzungsbeitrag zu der von [E-Government Schweiz](#)

- an den [Verein eGov Schweiz](#) übertragenen [«Themenführerschaft Prozessaustausch»](#)
- an den [Verein eCH](#) übertragenen [«Strategische Leistung: Pflege der Standardisierung»](#).

Der Verein eCH hat die eGovernment-Prozessplattform 2016 als [eCH-Hilfsmittel \(eCH-0204\)](#) standardisiert.

4.2 Nutzung

Registrierte Mitglieder: Die Mitgliederzahlen und -struktur ([registrierte Benutzer auf eCH-BPM](#)) sind wichtige Indikatoren für die Resonanz der eCH-Prozessplattform bei den anvisierten Zielgruppen (Verwaltung, Dienstleister, Forschung + Lehre). Mit rund 850 registrierten Benutzern (+260) schneidet die Plattform gerade für eine „Special Interest“-Plattform sehr gut ab. Die Gruppe „Verwaltung“ stellt 56%, die Gruppe „Unternehmen“ 44% der registrierten Benutzer. Die Plattform erreicht insbesondere die Gemeindevertreter, welche die grösste Gruppe bei den registrierten Verwaltungsmitarbeitern (Bund, Kantone, Gemeinden) stellt.

Seitenaufrufe: Die Anzahl der Seitenaufrufe/Monat liegt bei „publikationsstarken“ Monaten im Durchschnitt bei 3'200 Zugriffen (bei 4 der letzten 10 Monate; Zeitraum: Januar bis Oktober 2017). Gegenüber der Vorjahresperiode ist allerdings eine Abnahme der Seitenaufrufe um 11% zu verzeichnen (dies trotz steigender Mitgliederzahlen). Die Erfahrung der letzten beiden Jahre zeigen, dass insbesondere bei einer aktiven Informationsversorgung der Mitglieder (z.B. über regelmässige eCH-BPM-Newsletter und Infomails) die Zugriffe auf die Plattform deutlich angehoben werden können. Die Informationsgefässe der eCH-BPM-Plattform können zurzeit nicht abonniert werden.

5. Weitere Tätigkeiten

Die Redaktionsleitung und Redaktionsmitglieder haben auch 2017 massgeblich bei der Finanzierung (über Trägerschaft/Sponsoren und Werbeeinnahmen), Weiterentwicklung sowie organisatorischen Konsolidierung von eCH-BPM mitgewirkt.

5.1 Gewinnung von Trägern, Sponsoren und Werbung

Die Finanzierung der eCH-BPM-Plattform ist eine Aufgabe des Trägervereins eGov CH.

Die Redaktion hat für den Steuerungsausschuss das Tarifkonzept für die [Trägerschaft, Sponsoring und Werbung 2017](#) vorbereitet.

Die Redaktion hat über ihr Kontaktnetz die Sponsoren und Träger auf eCH-BPM beworben. Im Rahmen der beiden eCH-BPM Workshops wurden jeweils 30 Firmen für Werbung ([Werbefenster](#)) angefragt. Es konnten dadurch insgesamt 7 Werbefenster verkauft werden.

5.2 Weiterentwicklung und Anforderungsmanagement

Die Redaktion betreute kontinuierlich das Anforderungsmanagement zur Plattform (Anforderungsliste) und beantragte die Finanzierung und Umsetzung neuer Releases beim Steuerungsgremium. Die Redaktion prüfte resp. nahm die von der Fachhochschule Wallis (HES-SO) bereitgestellten Releases ab.

- Releases 2017:
 - Der [Release 1.3](#) konnte aufgrund eines finanziellen Beitrags des ISB per Januar 2017 publiziert werden.
 - Mit der HES-SO wurde im Rahmen einer Bachelorarbeit der [Release 1.4](#) vorbereitet (Juni 2017), der insbesondere einige gestalterische Mängel behebt sowie offene Anforderungen an die Barrierefreiheit umsetzt. Das von der HES-SO zu einem günstigen Tarif angebotene Release, konnte aufgrund der finanziellen Situation im Trägerverein eGov CH bisher nicht realisiert werden.

5.3 First Level Support

Die eCH-Redaktion

- beantwortete und triagierte Supportanfragen von Mitgliedern der Plattform und leitete diese an die Betreiberin (HES-SO) weiter;
- schaltete die Konten der neu registrierten Mitglieder frei.

5.4 Zusammenarbeit mit HES-SO

Die Redaktion bedankt sich bei Christiane Jungius und ihrem Team (HES-SO) für die hervorragende Unterstützung und Kulanz sowohl beim Support/Betrieb als auch bei der Weiterentwicklung der Plattform.

6. Aufwand

Die eCH-BPM-Redaktion erbrachte 2017 unentgeltliche Arbeitsleistungen (inkl. Aufwände Redaktionsleitung) im Umfang von insgesamt 45 AT, d.h. pro Woche wird im Durchschnitt knapp 1 AT für die eCH-BPM-Plattform aufgewendet.

7. Ausblick

Der Schweiz. Gemeindeverband (Zusage von R. Lindegger liegt vor), der Schweiz. Städteverband sowie die SIK sind 2018 als wichtige Träger der Prozessplattform zu gewinnen. Mit dem Gemeindeverband wurde bereits über ein mögliches Gemeinschaftsprojekt gesprochen. Dieses Netzwerk ist auch mit der Unterstützung der Vorstandsmitglieder von eCH und eGov CH zu stärken.

Mit Blick auf die 2017 eingegangenen Trägerschafts- und Sponsoringbeiträgen sowie Werbeeinnahmen (rund 14'000.- CHF) kann bei den zu erwartenden höheren Einnahmen 2018 die Finanzierung von Support und Betrieb sowie teilweise auch der Weiterentwicklung der Prozessplattform als gesichert erscheinen. Voraussetzung ist allerdings, dass die finanziellen Altlasten im Trägerverein eGov CH abgeschrieben wurden und sich dieser sich bei der Mittelbeschaffung stärker engagiert.

Die Redaktion wird sich auch 2018 voll und ganz auf die Fortführung der Redaktionsarbeit und die Weiterentwicklung des Community-Managements konzentrieren.

Die Redaktion bedankt sich bei allen Nutzern, Mitgliedern der Trägerschaft sowie Sponsoren und Werbern für das entgegengebrachte Vertrauen und Interesse sowie für die fachliche und finanzielle Unterstützung der E-Government-Prozessplattform Schweiz.

